

29.04.2025, 21:48 Uhr

**Meinung**

# Die Entmachtung der Bezirke beim Wohnungsbau ist richtig



Im Streit um die weitere Entwicklung eines Hochhaus-Projekts in Friedrichshain-Kreuzberg hat der Senat nun das Bebauungsverfahren an sich gezogen. Gut so, findet B.Z.-Redakteur Victor Reichardt. Foto: picture alliance / Schoening / BZ-Montage

**Von Victor Reichardt**

Im Streit um die weitere Entwicklung eines Hochhaus-Projekts hat der Senat nun das Bebauungsverfahren vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg an sich gezogen. B.Z.-Redakteur Victor Reichardt kommentiert.

Beim Wohnungsbau kommt Berlin einfach nicht voran. Ganz im Gegenteil. „Wir können schon irgendwo bei 15.000 landen“, so Berlins Bausenator Christian Gaebler (SPD) erst vor wenigen Tagen.

**Vor einem Jahr hatte der Senat angekündigt, die Bezirke notfalls beim Wohnungsbau zu entmachten. Bei einem Hochhaus-Projekt in Friedrichshain-Kreuzberg wurde diese Drohung jetzt wahr gemacht. Richtig so!**

Während Marzahn knallhart verdichtet, sträubt sich der grüne Baustadtrat hier seit jeher gegen alles Unliebsame. Man muss das Projekt und den neuen Kiez nicht mögen, aber der stagnierende Wohnungsbau ist das größere Problem unserer Stadt.

*Vor allem: Die Käufer der obersten Etagen bezahlen die geplanten (Sozial-)Wohnungen darunter.*